



Der Sparring Partner zum Erfolg.

Semesterbericht 2011.

Konstantes Gewinnwachstum, Top-Rating AAA.

Im ersten Halbjahr 2011 wuchs der Bruttogewinn der BLKB gegenüber der Vorjahresperiode um 6,6% auf CHF 100 Mio. Der Halbjahresgewinn stieg um 2,3% auf CHF 47,6 Mio. Dank einer umsichtigen Kosten- und Risikopolitik sind die Aussichten für das zweite Halbjahr gut. Gleichzeitig hat die BLKB von Standard & Poor's erneut das Rating AAA für höchste Sicherheit erhalten.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ist gut unterwegs: Auch in den aktuell wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten kann sie erneut gute Zahlen präsentieren.

Zinsergebnis weiter gewachsen

Das Halbjahresergebnis 2011 bestätigt einmal mehr die Krisenresistenz des Geschäftsmodells. Das Zinsengeschäft, der Eckpfeiler des Ergebnisses, hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um 1,2% auf CHF 137,1 Mio. verbessert. Dabei haben die Hypothekendarlehen im ersten Halbjahr 2011 um 2,5% auf CHF 14 Mia. zugelegt. Um 6,5% auf CHF 1 Mia. gewachsen sind die übrigen Kundenforderungen. Diese Zahl ist ein Beleg dafür, dass die BLKB als Nummer 1 in der Region ihre Verantwortung gegenüber den Firmenkunden wahrnimmt und auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten ein verlässlicher Partner für Kredite ist. Auf der Passivseite setzt sich das Wachstum der Spargelder fort. Sie haben um 2,3% auf CHF 8,3 Mia. zugenommen. Die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden haben sich um 5,4% auf CHF 3,9 Mia. erhöht. Dafür haben aufgrund des tiefen Zinsniveaus die Kassenobligationen um 11,1% auf CHF 396 Mio. weiter abgenommen.

Rückgang des Kommissionsgeschäfts

Die schwachen Börsen und die starke Zurückhaltung der Anleger wirken sich im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft aus. Hier ist der Erfolg um 4,8% auf CHF 33,7 Mio. zurückgegangen. Der Neugeldzufluss aus dem ersten Halbjahr beläuft sich auf CHF 200 Mio..

Rückgang des Handelsgeschäfts

Auch im Handelsgeschäft zeigen sich die Folgen des abwartenden Verhaltens der Anleger deutlich: Der Erfolg in diesem Bereich nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 20,1% auf CHF 6,2 Mio. ab.

Betriebsertrag leicht rückläufig

Die Unsicherheit der Anleger und die damit verbundenen Rückgänge im Kommissions- und im Handelsgeschäft führten zu einem leicht niedrigeren Betriebsertrag. Er ging um 1,1% auf CHF 179,7 Mio. zurück.

Kosten im Griff

Eine wichtige Grundlage für das kontinuierliche Wachstum des Bruttogewinns ist die Kostendisziplin. Der Geschäftsaufwand ging um 9,3% auf CHF 79,7 Mio. zurück. Verantwortlich dafür ist die Abnahme des Sachaufwands um 23,7% auf CHF 30,5 Mio. Hier wirkt sich der Abschluss der IT-Migration im vergangenen Jahr positiv aus.

Risiken im Griff

Für den langfristigen Erfolg der BLKB sind die konsistente Risikopolitik und ihre konsequente Umsetzung zentral. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken manifestiert sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Sie liegen mit CHF 0,9 Mio. weiterhin sehr tief.

In der Bilanzbewirtschaftung zahlt sich die langfristige Strategie in der Anlage der Eigenmittel aus.

Gestiegener Halbjahresgewinn

Der Halbjahresgewinn nahm nach der Äufnung der eigenen Mittel um 2,3% auf CHF 47,6 Mio. zu.

Hohes Eigenkapital

Das gute Halbjahresergebnis erlaubt es der BLKB, den Reserven für allgemeine Bankrisiken wie in der Vorjahresperiode CHF 35 Mio. zuzuweisen. Ihr Eigenmitteldeckungsgrad beträgt damit 205,9%, was einem Tier I von 16,5% entspricht. Damit ist die BLKB hervorragend kapitalisiert.

Erneut Top-AAA-Rating

Die BLKB gehört auch nach der neusten Beurteilung der Ratingagentur Standard & Poor's mit ihrem AAA-Rating zu den sichersten und solidesten Banken der Welt. Wesentlich für das Rating sind drei Faktoren: die hohe Qualität des Wirtschaftsstandorts Schweiz, die operative Leistung der BLKB, verbunden mit einer hohen Eigenkapitalquote und einem gesunden Kreditportfolio, sowie der starke Kanton Basel-Landschaft als Eigentümer.

Die Ratingagentur Standard & Poor's beurteilt die BLKB unter zwei Gesichtspunkten. Zum einen wird sie eigenständig (stand alone) bewertet. Zum anderen wird sie als Institut mit der Staatsgarantie durch den Kanton Basel-Landschaft beurteilt. Mit der Staatsgarantie erhält die BLKB das Höchstrating AAA und belegt damit den Spitzenplatz in Europa, zusammen mit einer Handvoll weiterer Banken. Ihr Rating auf der Basis «stand alone» ist ein AA-. Damit gehört sie in punkto Sicherheit zu den Top Ten der 100 grössten europäischen Banken. Nur ganze sechs Banken sind höher bewertet. Auf der gleichen Stufe wie die BLKB befinden sich noch weitere zehn Banken, darunter fünf Kantonalbanken.

Investitionen in die Zukunft

Auf einer sehr soliden Grundlage investiert die BLKB konsequent in die Zukunft.

- Die Migration auf das Kernbankensystem Avaloq gibt der Bank die Möglichkeit, mit einer modernen IT-Infrastruktur flexibel auf die neuen Anforderungen der Kunden und Regulatoren zu reagieren.
- Für die führenden Schweizer Online-Bank Swissquote entwickelte die BLKB die erste e-HYPOTHEK der Schweiz. Die Zusammenarbeit eröffnet der BLKB neue Perspektiven im Vertrieb und im E-Geschäft.
- Mit der Eröffnung eines Private-Banking-Standortes im Zentrum von Basel baut die BLKB ihr Angebot und ihre Dienstleistungen für vermögende Kunden gezielt weiter aus.
- Die Neuorganisation des Firmenkundengeschäfts eröffnet neue Perspektiven in der Zusammenarbeit mit mittleren und grösseren Firmen in der Region.

Gute Perspektiven in einem sehr schwierigen Umfeld

Die Entwicklung im zweiten Halbjahr beurteilt die BLKB vorsichtig. Das Umfeld mit der Eurokrise, der hohen Staatsverschuldung der USA und dem starken Franken ist für die produzierende Wirtschaft und auch für die BLKB extrem anspruchsvoll. Die grosse Unsicherheit an den Märkten bleibt bestehen. Die BLKB profitiert davon, dass sie keine nennenswerten Engagements in risikobehafteten Ländern hat. Ihre sorgfältige Kreditpolitik und die weiterhin fairen Immobilienpreise in der Region Nordwestschweiz sind ein weiterer Pfeiler für eine gute Entwicklung der BLKB.

Bilanz per 30. Juni 2011

Aktiven

	30.06.2011 CHF 1000	31.12.2010 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Flüssige Mittel	219200	114045	105155	92,20
Forderungen aus Geldmarktpapieren	9098	12001	-2903	-24,19
Forderungen gegenüber Banken	376156	369804	6352	1,72
Forderungen gegenüber Kunden	1047225	982921	64304	6,54
Hypothekarforderungen	14034669	13696590	338079	2,47
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6418	4342	2075	47,79
Finanzanlagen	1605599	1563651	41948	2,68
Beteiligungen	57662	18461	39201	212,35
Sachanlagen	169229	167660	1570	0,94
Immaterielle Werte	26152	28110	-1958	-6,97
Rechnungsabgrenzungen	134310	124030	10281	8,29
Sonstige Aktiven	142282	38225	104057	272,22
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	0	0,00
Total Aktiven	17828000	17119838	708162	4,14

Passiven

	30.06.2011 CHF 1000	31.12.2010 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	528	94	434	0,00
Verpflichtungen gegenüber Banken	360042	168214	191828	114,04
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	8338850	8148024	190826	2,34
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3908653	3710122	198532	5,35
Kassenobligationen	396374	445688	-49314	-11,06
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2666000	2546442	119558	4,70
Rechnungsabgrenzungen	195439	162604	32835	20,19
Sonstige Passiven	205865	117131	88734	75,76
Wertberichtigungen und Rückstellungen	192981	278770	-85788	-30,77
Reserven für allgemeine Bankrisiken	829000	754000	75000	9,95
Gesellschaftskapital	217000	217000	0	0,00
Allgemeine gesetzliche Reserve	456860	456860	0	0,00
Eigene Beteiligungstitel	-1600	-6423	4823	-75,09
Aufwertungsreserve	0	0	0	0,00
Andere Reserven	2116	1992	124	6,25
Gewinnvortrag	12288	10463	1825	17,44
Halbjahresgewinn	47603		47603	
Jahresgewinn		108859	-108859	
Total Passiven	17828000	17119838	708162	4,14

Erfolgsrechnung

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	30.06.2011 CHF 1000	30.06.2010 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	137 090	135 399	1 691	1,25
Zins- und Diskontertrag	225 768	230 808	-5 040	-2,18
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0,00
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	18 467	19 491	-1 025	-5,26
Zinsaufwand	-107 144	-114 900	7 756	-6,75
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33 657	35 343	-1 685	-4,77
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 584	1 330	254	19,08
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	26 289	28 026	-1 736	-6,20
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 413	8 675	-262	-3,02
Kommissionsaufwand	-2 629	-2 688	59	-2,21
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 227	7 797	-1 570	-20,13
Übriger ordentlicher Erfolg	2 763	3 185	-422	-13,26
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	763	0	763	
Beteiligungsertrag	1 300	1 678	-378	-22,50
Liegenschaftenerfolg	1 525	1 508	17	1,16
Anderer ordentlicher Ertrag	138	0	138	0,00
Anderer ordentlicher Aufwand	-963	0	-963	0,00
Betriebsertrag	179 737	181 724	-1 987	-1,09
Geschäftsaufwand	-79 691	-87 889	8 198	-9,33
Personalaufwand	-49 209	-47 917	-1 292	2,70
Sachaufwand	-30 482	-39 972	9 490	-23,74
Bruttogewinn	100 046	93 835	6 211	6,62
Halbjahresgewinn				
Bruttogewinn	100 046	93 835	6 211	6,62
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-16 742	-12 895	-3 847	29,83
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-938	551	-1 489	-270,14
Zwischenergebnis	82 366	81 491	875	1,07
Ausserordentlicher Ertrag	372	92	280	303,99
Ausserordentlicher Aufwand	-35 045	-35 000	-45	0,13
Steuern	-90	-50	-40	80,00
Halbjahresgewinn	47 603	46 533	1 070	2,30

Basellandschaftliche Kantonalbank
Rheinstrasse 7
CH-4410 Liestal

Telefon +41 61 925 94 94
info@blkb.ch
blkb.ch